



DEUTSCHER ARBEITSKREIS  
FÜR FAMILIENHILFE E.V.

Wir befinden uns momentan in einer absoluten Notlage – wir, das sind diese sechs Eltern-Kind-Fachkliniken des Deutschen Arbeitskreises für Familienhilfe e.V.:

**Fachklinik Münstertal** im Markgräferland  
**Fachklinik Schuppenhörnle** im Hochschwarzwald  
**Fachklinik Tannenhof** im Hochschwarzwald  
**Fachklinik Ursee** im Hochschwarzwald  
**Fachklinik Norderheide** – nahe Nordsee  
**Fachklinik Seefrieden** an der Ostsee

In unseren Kliniken bieten wir stationäre Vorsorge- und Rehabilitationsmaßnahmen für Mütter und Väter mit ihren Kindern an.

Die Nachfrage nach unseren Leistungen ist enorm. Die Zeit der Pandemie und ihre Auswirkungen haben bei den Kindern und deren Eltern deutliche Spuren hinterlassen. Unterrichtsausfälle, Therapien und Betreuungsangebote konnten nicht stattfinden oder mussten deutlich reduziert werden. Homeschooling, Homeoffice und „mal eben nebenbei“ die Kinder zu versorgen, zu betreuen und zu pflegen, brachte viele Eltern an den Rand ihrer Leistungsfähigkeit.

Wir erleben jeden Tag, wie sehr diese Eltern und ihre Kinder unsere Hilfe benötigen und möchten sie auch zukünftig von Herzen und mit vollem Einsatz unterstützen.

Doch aufgrund der explodierenden Energie- und Lebenshaltungskosten ist unsere Arbeit mit diesen Familien gerade stark gefährdet. Wir mussten beispielsweise schon die Schwimmbäder und Saunabereiche schließen, da sich die Energiekosten aktuell vervielfacht haben und diese bei Weitem mit den Tagessätzen der Krankenkasse nicht mehr finanzierbar sind. Wir als Vorsorge- und Reha-Einrichtungen müssen die Preise von heute mit den Vergütungssätzen von Dezember 2021 bezahlen.

Dadurch stehen die systemrelevanten Eltern-Kind-Kliniken finanziell mit dem Rücken an der Wand.

Diese Auswirkungen können von den Fachkliniken nicht mehr alleine bewältigt werden.

Ohne unsere sechs Kliniken müssten bereits ca. 6000 Familien pro Jahr auf dringend benötigte Unterstützung verzichten. Die Politik erkennt nur langsam die Brisanz unserer Lage und hat bisher noch keine Lösungen geschaffen, um unsere Existenz zu sichern.

**Ein Verbund von 12 Reha-Verbänden hat sich zusammengeschlossen und fordert endlich Lösungen für den Erhalt der Reha- und Vorsorge-Kliniken. Im [„Factsheet Reha und Vorsorge massiv unter Druck“](#) sind diese Forderungen anschaulich und konkret zusammengefasst.**